



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt**

**am 04.10.2023**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Köbler, MdL, Daniel

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bludau, Simone  
Enders, Lara Melissa  
Geurts, Alexandra  
Hemschemeier, Stefan  
Mehlmer, Sara  
Neubach, Gangolf  
Rehn, Werner  
Remy, Marco  
Wolf-Rammensee, Dagmar

### **- Schriftführung**

Zwilling, Katrin

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus  
Holle, Ludwig  
König, Jonas Luca  
Roll, Kevin

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Stufler, Erwin

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Vorstellung "Berliner Treff"

### Anträge

2. "Planschbecken"
  - 2.1. Schattenplatz, Spielplatz „Am Planschbecken“ (SPD)
  - 2.2. Plantschen? Aber sicher! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
  - 2.3. Antwort auf die Nachfrage zur Vorlage 0581/2023
3. Trinkwasserspender (SPD)
4. "Ja" in der Oberstadt! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

### Anträge an die Verkehrskommission

5. Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Drususstraße/ Mathildenstraße (DIE LINKE.)
6. Fußgängerüberweg / Zebrastreifen (ÖDP)
7. Hinweisschilder Berliner Straße (ÖDP)

### Beschlussvorlagen

8. Bauvorhaben: Bauliche Erweiterung des Gymnasium Oberstadt (3. BA)
9. Einwohnerfragestunde

### Anfragen

10. Zustand des Fußgänger- und Fahrradwegs entlang der Langenbeckstraße zwischen Augustusplatz und Oberer Zahlbacherstraße (SPD)
11. Anwohnerparken in Randzeiten (CDU)
12. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 12.1. Schachbrettanlage Stadtpark (ÖDP)
  - 12.2. Sport unter freiem Himmel (ÖDP)
  - 12.3. Salvatorstraße (ÖDP)
  - 12.4. Erinnerndes Gedenken an Familie Ganz auch am Michelsberg (SPD)
  - 12.5. Antwort zur Nachfrage zur Vorlage 0043/2023
  - 12.6. Türkisches Generalkonsulat (ÖDP)
  - 12.7. Mülleimer – Grünanlage An der Goldgrube/Jägerstraße/Friedrich-Schneider Straße (ÖDP)

13. Sachstandsberichte
  - 13.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1008/2023 - Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
14. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 14.1. Sitzungstermine für das Jahr 2024
  - 14.2. Agrippastraße
  - 14.3. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
  - 14.4. Kindertagesstättenbedarfsplan 2023
  - 14.5. Weitere Mitteilungen
15. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Anfragen
  - 17.1. Anfrage BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
18. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Vorstellung "Berliner Treff"

Herr Köbler begrüßt den Geschäftsführer von Juvente, Herrn Spies, sowie stellvertretend für die anwesenden Mitarbeiter:innen des Berliner Treffs, Frau Chokr.

Er bedankt sich für die Einladung und bittet die zwei Vertreter, kurz einen Einblick in die Arbeit im Berliner Treff zu geben.

Herr Spies bedankt sich vorab für die Stadtteilmittel, die der Ortsbeirat im letzten Jahr an den Berliner Treff vergeben hat. Hierfür wurden eine Tischtennisplatte und ein Billardtisch angeschafft.

Frau Chokr bedankt sich bei ihren Kolleg:innen, welche zusammen mit den Kindern die Getränke und Knabbersachen eingekauft haben und die Tische und Stühle entsprechend gestellt haben.

Weiterhin berichten sie wie folgt über ihre Arbeit:

- In der Regel kommen Jugendliche im Alter von 6 Jahren bis 22 Jahren in den Berliner Treff. Manche von ihnen kommen sogar schon mit ihren eigenen Kindern.
- Viele von ihnen suchen Rat und Unterstützung, sei es im privaten Bereich oder im schulischen. Man arbeitet eng mit den Schulsozialarbeiter:innen zusammen, sodass man hier im ständigen Austausch steht.
- Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Ferienprogramm. Dieses wird in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen erarbeitet. Somit haben diese die Möglichkeit, solche Dinge von der Planung an mit zu gestalten und lernen gleichzeitig, welcher Arbeitsaufwand dahintersteckt. Im Schnitt werden in den Ferien 30 Kinder und Jugendliche betreut.
- Ebenfalls wird immer wieder Präventionsarbeit geleistet. Gerade was die sexuelle Aufklärung und Drogenberatung betrifft.

Die im Anschluss gestellten Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates werden unter anderem wie folgt beantwortet:

- Eine Öffnung an allen Tagen in der Woche ist aufgrund der Personalsituation nicht möglich. Für eine Aufstockung des Personals fehlen jedoch die finanziellen Mittel.
- In der Regel kommen Jugendliche aus dem Berliner Viertel in den Jugendtreff, jedoch auch immer wieder mal Kinder aus den Flüchtlingsunterkünften oder angrenzenden Ortsbezirken.
- Die angesprochene Discoververanstaltung hat letztmalig in Zusammenarbeit mit dem Inbetrieb vor Corona stattgefunden.

- Auch in Coronazeiten waren immer Mitarbeiter:innen vor Ort, haben einzelne Termine wahrgenommen oder die Jugendlichen auf dem Spielplatz getroffen.  
Es war wichtig, auch in dieser Zeit präsent zu sein, um die Jugendlichen egal bei welchen Themen zu unterstützen.

- Von Seiten der Mitarbeiter:innen würde man sich eine Personalaufstockung wünschen, um noch mehr Zeit für die Jugendlichen aufbringen zu können.

Der Vorsitzende bedankt sich im Anschluss für die gute Arbeit, die hier geleistet wird und erwähnt noch einmal, welchen hohen Stellenwert der "Berliner Treff" hat und auch wie wichtig deren Arbeit ist.

## Anträge

### Punkt 2            "Planschbecken"

#### Punkt 2.1            Schattenplatz, Spielplatz „Am Planschbecken“ (SPD) Vorlage: 1281/2023

Frau Bludau begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Der Antrag wird sodann ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

#### Punkt 2.2            Plantschen? Aber sicher! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Vorlage: 1463/2023

Frau Mehlmer begründet den Antrag gem. der Vorlage. Weiterhin führt sie auf, dass durch den Moosbelag, welcher sich auf dem Boden bildet, eine sehr rutschige Schicht entsteht.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig verabschiedet.

#### Punkt 2.3            Antwort auf die Nachfrage zur Vorlage 0581/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

### Punkt 3            Trinkwasserspender (SPD) Vorlage: 1294/2023

Frau Bludau begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Der Vorsitzende merkt in diesem Zusammenhang an, dass es im Bereich Volkspark viele Sporttreibende gibt, für die solch ein Wasserspender von Vorteil wäre.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird auch an die älteren Menschen gedacht, die in der heißen Jahreszeit vermehrt Flüssigkeit benötigen.

Der Antrag wird sodann einstimmig verabschiedet.

**Punkt 4**            **"Ja" in der Oberstadt! (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1464/2023**

Frau Mehlmer begründet den Antrag von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gem. der Vorlage.

Der Vorsitzende merkt an, dass es hier bereits städtische Räumlichkeiten gibt, die für Trauungen genutzt werden können.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

**Anträge an die Verkehrskommission**

**Punkt 5**            **Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Drususstraße/  
Mathildenstraße (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 1245/2023**

Herr Hemschemeier begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Dieser wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

**Punkt 6**            **Fußgängerüberweg / Zebrastreifen (ÖDP)**  
**Vorlage: 1461/2023**

Frau Wolf-Rammensee begründet den Antrag der ÖDP gem. der Vorlage.

Nach einer ausführlichen Aussprache hierzu wird der Antrag von der Antragsstellerin zurückgezogen.

**Punkt 7**            **Hinweisschilder Berliner Straße (ÖDP)**  
**Vorlage: 1462/2023**

Frau Wolf-Rammensee begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache werden verschiedene Für und Wider aufgeführt.

Daher folgt aus den Reihen des Ortsbeirates der Antrag, die genannten Punkte einzeln abzustimmen.

Die Punkte werden wie folgt abgestimmt:

1. An der Jakobuskirche fehlen nach wie vor benötigte Hinweisschilder mit der Aufschrift: "VORSICHT SCHULKINDER".  
Daher schlagen wir erneut vor, an verschiedenen Stellen, rechts und links der Fahrbahn, sollten immer wieder sichtbare Hinweisschilder bis zu den verschiedenen Schulen deutlich montiert werden.  
einstimmig verabschiedet
2. Versetztes Parken wird angelegt.  
mehrheitlich abgelehnt
3. Genehmigte Parkplätze werden deutlich markiert.  
mehrheitlich abgelehnt
4. Deutliche Halteverbotsschilder werden installiert.  
mehrheitlich abgelehnt

Abschließend informiert der Vorsitzende darüber, dass die nächste Sitzung des Arbeitskreises Verkehr am 19.10.2023 stattfindet.

**Beschlussvorlagen**

**Punkt 8**            **Bauvorhaben: Bauliche Erweiterung des Gymnasium Oberstadt**  
**(3. BA)**  
**hier: Sachstandsbericht zum Projekt**  
**Vorlage: 0940/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zum Bauvorhaben "Bauliche Erweiterung des Gymnasium Oberstadt" zur Kenntnis.



## **Punkt 9**      **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger wird unter anderem von einer Bürgerin noch einmal das Thema der Einrichtung einer Einbahnstraße in der Berliner Straße vorgetragen.

Hier wünscht man sich, dass die Verwaltung mehr tätig wird.

Ein anderer Bürger führt das Thema der gewerblichen Vermietung von Wohnraum in der Stahlbergerstraße an. Hier wird Wohnraum auf einschlägigen Portalen zur Kurzzeitmiete angeboten. Die Verwaltung wird gebeten, dem entsprechend nachzugehen.

Aus den Reihen der anwesenden Jugendlichen kommt die Bitte, die Holzhütte vor dem Berliner Treff mit einer Beleuchtung auszustatten.

Hierbei handelt es sich um einen beliebten Treffpunkt der Jugendlichen.

## **Anfragen**

### **Punkt 10**      **Zustand des Fußgänger- und Fahrradwegs entlang der Langenbeckstraße zwischen Augustusplatz und Oberer Zahlbacherstraße (SPD)** **Vorlage: 1295/2023**

Eine Antwort auf die Anfrage liegt zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

### **Punkt 11**      **Anwohnerparken in Randzeiten (CDU)** **Vorlage: 1450/2023**

Eine Antwort auf die Anfrage liegt zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

## **Punkt 12**      **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

### **Punkt 12.1**      **Schachbrettanlage Stadtpark (ÖDP)** **Vorlage: 0999/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man bittet, den Ortsbeirat zu gegebener Zeit über die genauen Planungen zum Thema "Sanierung des sog. Wohngartens" zu informieren.

**Punkt 12.2**      **Sport unter freiem Himmel (ÖDP)**  
**Vorlage: 1000/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 12.3**      **Salvatorstraße (ÖDP)**  
**Vorlage: 1001/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 12.4**      **Erinnerndes Gedenken an Familie Ganz auch am Michelsberg (SPD)**  
**Vorlage: 1006/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Vorsitzende merkt in diesem Zusammenhang an, dass gerade erst kürzlich mehrere Stolpersteine in der Oberstadt verlegt wurden.

**Punkt 12.5**      **Antwort zur Nachfrage zur Vorlage 0043/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 12.6**      **Türkisches Generalkonsulat (ÖDP)**  
**Vorlage: 0579/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Wolf-Rammensee merkt an, dass man sich die Wahlen trotz allem zum Beispiel auf dem Messegelände wünschen würde.

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass nach Auskunft von einigen Anwohner:innen sich die Situation nach Einrichtung der Fahrradstraße mittlerweile etwas entspannt hätte.

**Punkt 12.7**      **Mülleimer – Grünanlage An der Goldgrube/Jägerstraße/Friedrich-Schneider Straße (ÖDP)**  
**Vorlage: 0998/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Wolf-Rammensee bedankt sich für die Aufstellung der Mülleimer und bedankt sich gleichzeitig dafür, dass alle Schlaglöcher im Bereich der Zufahrt zum Volkspark beseitigt wurden.

**Punkt 13**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 13.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1008/2023**  
**- Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;**  
**hier: Toiletten an den Wasserspielplätzen**  
**Vorlage: 1296/2023**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 14**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 14.1**      **Sitzungstermine für das Jahr 2024**

Der Ortsbeirat nimmt die Termine für die Ortsbeiratssitzungen für das nächste Jahr zur Kenntnis.

**Punkt 14.2**      **Agrippastraße**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 14.3**      **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben zu den wiederkehrenden Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen zur Kenntnis.

**Punkt 14.4**      **Kindertagesstättenbedarfsplan 2023**

Der Ortsbeirat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan für den Bereich Mainz-Oberstadt zur Kenntnis.

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Ortsvorsteher:innen noch einmal gesondert hierüber informiert werden.

Aus den Reihen des Ortsbeirates kommt die Frage auf, ob es gehäuft Beschwerden aus der Elternschaft gibt bzgl. fehlender Betreuungsplätze.

Herr Köbler bestätigt zwar, dass die Personalsituation sehr angespannt ist, jedoch gibt es Stadtteile, in denen weitaus mehr Stellen unbesetzt sind.

Man bittet die Verwaltung, den Ortsbeirat noch einmal gesondert über die Personalsituation in der Oberstadt zu informieren.

Außerdem wüsste man gerne, wie sich das Investitionsprogramm auf die Oberstadt auswirkt.

#### **Punkt 14.5      Weitere Mitteilungen**

Folgende Wortmeldungen erfolgen von Seiten des Ortsvorstehers sowie den Ortsbeiratsmitgliedern:

- Das Bildungsnetzwerk Mainz hat für den 12.10.2023 zwischen 13.00 und 15.00 Uhr in die Ludwig-Schwamb-Schule eingeladen. Hier findet zu dieser Zeit die Hausaufgabenhilfe statt.
- Die Ampelschaltung an der Einbiegung in den Landwehrweg ist leider immer noch nicht in Betrieb genommen. Man bittet die Verwaltung, die Markierung auf der Straße optisch stark umzusetzen.
- Es wird die Nachfrage gestellt, ob für den Bereich "Am Rodelberg" ein Anwohnerparken geplant ist.  
Aktuell ist dem Vorsitzenden hierzu jedoch nichts bekannt. Er weist darauf hin, dass dort genügend Stellplätze in der TG vorgesehen sind. Bei der Prüfung, ob ein Anwohnerparken umgesetzt wird, werden alle vorhandenen Stellplätze mit eingerechnet. Hierzu zähle auch die privaten Stellplätze sowie Garagen.

#### **Punkt 15      Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass noch die Hälfte der Stadtteilmittel zur Verfügung stehen. Er bittet die Ortsbeiratsmitglieder, ihm bis Anfang November weitere Vorschläge zur Vergabe der Mittel per Mail zukommen zu lassen.

#### **Ende der Sitzung: 20:20 Uhr**

gez. Daniel Köbler, MdL  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwillig  
.....  
**Schriftführung**